

FF und BF gemeinsam

Höinger-Firefighter-Challenge

Fünf Feuerwehrmänner der Feuerwehr Dortmund nahmen an der ersten Höinger-Firefighter-Challenge teil. Jeder Feuerwehrmann musste insgesamt drei Stationen in kompletter Schutzkleidung inklusive Pressluftatmer ohne Atemschutzmaske absolvieren.

Station 1:

100 kg schweren Treckerreifen achtmal kippen, Gerüstturm über eine Treppe ins 2. OG besteigen, einen 20 l Schaummittelkanister an einer Feuerwehrleine in das 2. OG ziehen, ein Schlauchpaket aus 2B-Rollschläuchen ebenfalls an einer Feuerwehrleine in das 2. OG ziehen, den Gerüstturm über die Treppe verlassen und am Ende ein B-Mundstück auf ein B-Strahlrohr schrauben.

Station 2:

Zweimal drei aneinander gekuppelte B-Leitungen inklusive B-Strahlrohr zunächst am Ende an eine Festkupplung kuppeln und beide 60 m B-Leitungen zusammen langziehen, 20 l Schaummittelkanister durch einen 5 m langen Tunnel hin- und zurücktragen. Pressluftatmer ablegen und eine 3m hohe Eskaladierwand überwinden.

Station 3:

75 kg Gewicht mit einem Hammer 1,5 m nach hinten schlagen, zwei B-Schläuche zusammenrollen und in einer Box ablegen, 50 kg Dummy über ein Hindernis, dann durch eine Röhre hin- und zurücktragen, Standrohr einschrauben.

An jeder Station traten jeweils zwei Teilnehmer auf einer eigenen Bahn gegeneinander an. Jeder Teilnehmer startete seine Zeit am Anfang und am Ende der Bahn mit einem Buzzer. Die einzelnen Stationszeiten wurden addiert und ergaben somit die Platzierungen.

Insgesamt starteten bei der ersten Höinger Firefighter Challenge 60 Teilnehmer. Für die Feuerwehr Dortmund erzielte André Dupont (FW 1) Platz 5, Jörg Dombrowski (LZ 13) Platz 6, Jörn Rammelmann (FW 1) Platz 10, Daniel Koppmeier (FW 1) Platz 12 und Julian Bahde (FW 1) Platz 14.